

Drei Hohlwege südwestlich und westlich Randerath

Schlagwörter: [Wirtschaftsweg](#), [Hohlweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Heinsberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Es handelt sich hier um tief eingeschnittene Hohlwege mit relativ steilem Anstieg in die Ackerflur der Börde. An beiden Seiten stehen Feldgehölze (Bäume und Sträucher). Die Hohlwege sind bereits auf der Tranchotkarte (1806) eingetragen. Eine genaue Datierung ist nicht möglich, aber sehr wahrscheinlich stammen sie aus dem Spätmittelalter. Heute sind die Wirtschaftswege geteert. Die Wege werden für Transport und Verkehr genutzt, sie befinden sich inmitten landwirtschaftlicher Flächen.

Dieser eigenständige Wegetyp weist eine Standortkontinuität seit dem 19. Jahrhundert auf. Er ist strukturell, trotz modernen Belags (geteert), von sehr großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Drei Hohlwege südwestlich und westlich Randerath

Schlagwörter: [Wirtschaftsweg](#), [Hohlweg](#)

Ort: Heinsberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1301 bis 1806

Koordinate WGS84: 51° 00' 51,63 N: 6° 10' 18,36 O / 51,01434°N: 6,17177°O

Koordinate UTM: 32.301.621,97 m: 5.655.226,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.512.097,85 m: 5.653.255,80 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld (2001), „Drei Hohlwege südwestlich und westlich Randerath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KKL-20081017-0005> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

